

29. Oktober 2021

Zentrale Fachgruppe Nahverkehr: Berufsbild KiN muss aufgewertet werden!

Die Zentrale Fachgruppe Nahverkehr in der EVG fordert eine Aufwertung des Berufsbildes KiN. Die ZFG stellt den Antrag an die Tarifgremien der EVG, die Thematik "Eingruppierung der KiN" in die Beratungen zur Vorbereitung der Tarifrunde 2023 miteinzubeziehen.

Denn das Berufsbild hat sich in den letzten Jahren erheblich gewandelt. Viele neue Aufgaben sind dazu gekommen. Kundenbetreuer*innen im Nahverkehr sind heute mobile Fahrkartenverkäufer*innen; Aufsichtspersonal am Bahnsteig und in den Zügen; Sprachrohr der Transportleitung; im schlimmsten Fall auch mal Ersthelfer*innen. Sie müssen tarifliche Kenntnisse haben, psychologisch geschult sein und mit immer neuen digitalen Endgeräten umgehen können. Die gestiegene Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft bringt für die Arbeitsplätze der KiN auch ein höheres Konfliktpotenzial und damit weitere Anforderungen mit sich.

KiN sorgen für Mobilität! Und nicht zuletzt sind sie erste Ansprechpartner*innen für die Fahrgäste und damit die Imagenträger für die Unternehmen. All das muss honoriert werden!

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Reinhardtstraße 23, 10117 Berlin – www.evg-online.org



Wir leben Gemeinschaft